

Herausgegeben von Pfarrer Franz Xaver Hell

Novene und Gebete
zum heiligen Josef

Verlag St. Josef

Novene zum heiligen Josef

Erster Tag

(Der heilige Josef – der große Fürsprecher)

V. Christus, den Sohn Gottes, der als Sohn Josefs gelten wollte,

A. kommt, lasset uns anbeten!

LESUNG

Teresa von Avila schreibt: *Ich erinnere mich nicht, den heiligen Josef bis jetzt um etwas gebeten zu haben, was er mir nicht gewährt hätte. Ja, es ist zum Erstaunen, welche große Gnaden mir Gott durch die Vermittlung dieses glückseligen Heiligen verliehen und aus wie vielen Gefahren des Leibes und der Seele er mich durch ihn befreit hat. Diesen glorreichen Heiligen habe ich in allen Stücken als Nothelfer kennengelernt.* (Teresa von Avila¹)

Als Teresa einmal in einer Messe über ihre Sünden nachdachte, geschah etwas Wunderbares: *Es schien mir da, als werde ich mit einem sehr weißen, glänzenden Gewande umgeben. Im Anfang sah ich nicht, wer mich damit bekleidete;*

dann aber bemerkte ich Unsere Liebe Frau zur Rechten und meinen heiligen Vater Josef zur Linken. Beide schmückten mich mit diesem Gewande; und es wurde mir zu verstehen gegeben, dass ich nunmehr rein von meinen Sünden sei. Als ich so gekleidet war und mich voll übergroßer Wonne und Glorie fühlte, nahm mich Unsere Liebe Frau, wie mir vorkam, bei der Hand. Dabei sagte sie mir, es bereite ihr große Freude, dass ich dem glorreichen heiligen Josef diene. (Teresa von Avila²)

GEBET

V. Heiliger Josef, du reinsten Bräutigam der seligen Jungfrau Maria, mein Beschützer! Denk daran, man hat noch nie gehört, dass einer, der deinen Beistand anrief, der zu dir um Hilfe flehte, ohne Trost und Hilfe geblieben ist.

A. Ich vertraue dir heute alle meine Anliegen und Sorgen an, ganz besonders mein Innenleben, meinen Glauben an Christus und meine Liebe zu Maria.

V. Heiliger Josef, du großer Fürsprecher bei Gott, bitte für uns.

Vater unser ... Begrüßet seist du, Maria ... Ehre sei dem Vater ...